

Die Professur für Numerische Methoden in der Luft- und Raumfahrttechnik der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik beschäftigt sich in der Forschung vornehmlich mit Computational Fluid Dynamics (CFD). In der Lehre ist das Institut verantwortlich für die Ausbildung unserer Ingenieure in Numerischer Mathematik und Softwareentwicklung. Auch wenn wir derzeit keine Stellen ausgeschrieben haben können Sie uns gerne Ihre Initiativbewerbung zusenden. Wir kommen dann gerne auf Sie zurück sobald offene Positionen verfügbar sind. Die Bezahlung erfolgt je nach Vorerfahrung gemäß Entgeltgruppe 13/14 TVöD.

CFD ist aus der Forschung und industriellen Anwendung von Strömungsprozessen nicht mehr wegzudenken und hat zum Ziel, strömungsmechanische Probleme mit numerischen Methoden zu approximieren. Schwerpunkt der Professur für Numerische Methoden in der Luft- und Raumfahrttechnik (NML) ist die Entwicklung effizienter, zeitaufgelöster numerischer Methoden sowie physikalischer Schließungsterme für turbulente Strömungsprognosen. Dazu gehören komplexe Strömungsphänomene, wie z.B. Strömung in porösen Medien, Mehrphasenströmung, reaktive Strömung, Nicht-Newtonsche Fluide und Fluid-Struktur-Wechselwirkung. Neben akademischen Konfigurationen werden auch aktuelle technische Fragestellungen behandelt.

Ihr Aufgabengebiet:

- Simulation von turbulenten Strömungen auf parallelen Rechnersystemen
- Datenanalyse und Modellentwicklung
- Weiterentwicklung unserer Software

Qualifikation:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Maschinenbau, Mathematik, Physik oder vergleichbarem Studiengang
- Kenntnisse und Interesse in folgenden Gebieten: Strömungsmechanik, Computational Fluid Dynamics (CFD), Numerische Berechnungsmethoden, Programmieren
- Bereitschaft zur Unterstützung in der Lehre
- Erfahrungen mit einer kommerziellen oder quelloffenen CFD Software sind hilfreich

Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten erhalten im Rahmen ihrer Tätigkeit die Möglichkeit zur Promotion zum Dr.-Ing, besonders qualifizierte Postdoktoranden erhalten die Möglichkeit zur Habilitation.

Die Universität der Bundeswehr München bietet ein Trimester-basiertes Intensivstudium in Kleingruppen, in dem (auch zivile) Studentinnen und Studenten innerhalb von vier Jahren ein staatlich voll anerkanntes Masterstudium abschließen können. Ihre Professoren sind gemäß dem Humboldt'schen Ideal frei in Forschung und Lehre. Kleine Institute sind Grundlage für eine intensive Betreuung der wissenschaftlichen Mitarbeiter. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung, eigener KiTa und hervorragenden Sportangeboten bietet sie beste Voraussetzungen für effiziente Forschung und körperlichen Ausgleich.

Die Universität der Bundeswehr strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie bei Interesse Ihre vollständige Bewerbung im PDF Format an:

Prof. Dr.-Ing. habil. Markus Klein: markus.klein@unibw.de